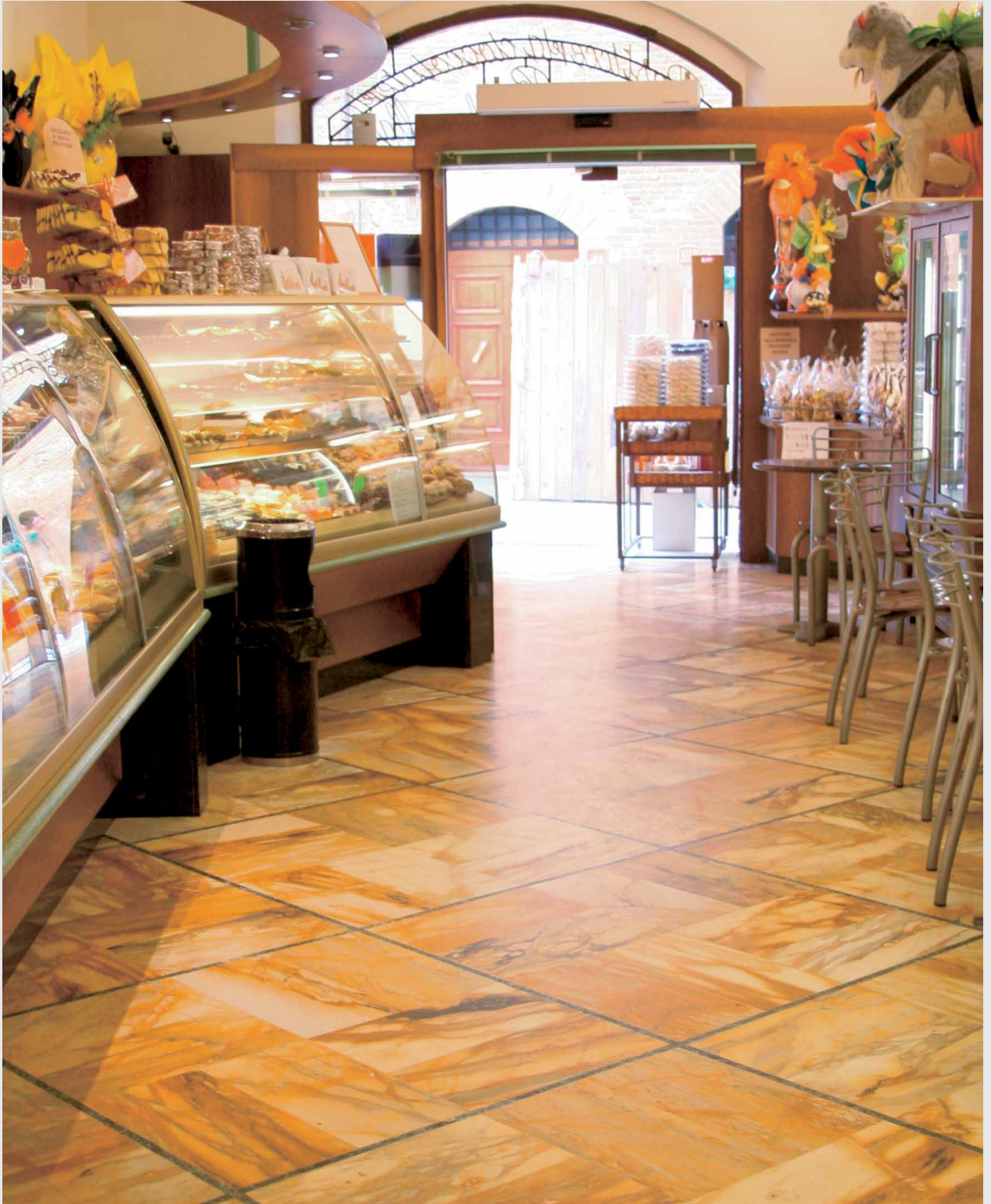
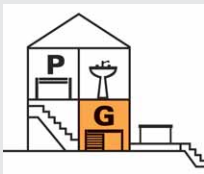


## 4.21 Stark texturierter Bodenbelag



Auch stark texturierte Natursteine lassen sich durch eine entsprechende Anordnung gut »in Form bringen«.

*(Dipl.-Ing. (FH) Detlev Hill)*



## 4.21 Stark texturierter Bodenbelag



### Gestaltung

Der Name Toskana weckt bei uns Deutschen unterschiedlichste, aber immer positive Emotionen. Wer in der Natursteinbranche tätig ist, bringt diese Ortsangabe vielleicht vor allem mit dem gewaltigen Abbaugebiet im Großraum Carrara in Zusammenhang. Die Toskana hat aber neben Carrara-Marmor manch anderen interessanten Stein zu bieten. So werden etwas weiter südlich in der Umgebung von Siena die Gesteinsorte GIALLO SIENA und um das Thermalbad Rapolano Terme die PIETRE DI RAPOLANO abgebaut.

Der abgebildete Geschäftsbereich befindet sich in dem Städtchen San Gimignano, das in der Nähe von Siena liegt; seine gut erhaltenen »Geschlechtertürme« haben es weltweit bekannt gemacht.

Trotz seiner starken Lebendigkeit ist der Belag aus GIALLO SIENA, der das Geschäft zielt, gestalterisch gut in Form gebracht. Der Eindruck von Gleichmäßigkeit wird durch die besondere Anordnung der Platten erzielt.



Die Rechteckformate, aus denen der Belag besteht, sind unterschiedlich gruppiert. Das Basiselement besteht aus zwei Platten, die in Bezug auf ihre Hauptgefügerichtung parallel zueinander ausgerichtet sind. Diese Zweiergruppen sind wiederum zu Vierergruppen angeordnet, deren Hauptgefügerichtungen jeweils um 90° zueinander gedreht sind. Die so entstandenen Gruppen

aus jeweils acht Platten sind jeweils durch einen schmalen Fries aus VERDE ALPI zu einer Einheit zusammengefasst.

Auf diese Weise wurde eine Gleichmäßigkeit erzielt, die bei freier Anordnung der Rechteckformate nicht möglich gewesen wäre. Die umrahmten Felder wirken wie größere Plattenformate, da der Fries als Fuge wahrgenommen wird.



### Verlegung

Der als Fries in die Belagsfläche eingearbeitete Naturstein VERDE ALPI ist entgegen mancher Angabe kein Marmor, sondern ein Serpentin. Bei der Verlegung von Serpentin kommt es durch Einlagerung des Überschusswassers während der Verlegung zu einer Volumenvergrößerung der Serpentinminerale, die ein Verschüsseln der Bodenplatten zur Folge haben können. Die Gefahr des Verschüsseln steigt mit zunehmender Kantenlänge. Sie kann durch die Verwendung wasserfreier Kleber vermieden werden.



### Worauf Sie achten sollten!

Die Bemusterung eines derart ausdrucksstarken Bodenbelags ist sehr schwierig. Selbst wenn die Auswahl zusammen mit dem Kunden an Unmaßtafeln oder fertigen Bodenplatten erfolgt, ist der Kunde in der Regel nicht in der Lage, sich die fertige Belagsfläche exakt vorzustellen. Fotos von Referenzobjekten sind hilfreich. Vor allem ist es wichtig, dem Kunden die natürlichen Sachverhalte näher zu bringen und so seine Toleranz gegenüber natürlichen Unregelmäßigkeiten zu erhöhen. Erst wenn der Kunde in der Lage ist, zu erkennen, dass jeder Belag einzigartig ist, wird er nicht

mehr genaue Kopien bestimmter Referenzobjekte für möglich halten, sondern die Launen der Natur akzeptieren.

Selbst wenn ein Belag vor der definitiven Verlegung trocken ausgelegt und mit dem Kunden abgestimmt wurde, kann es vorkommen, dass dieser Kunde nach Abschluss des Einbaus nicht mit der Verlegung zufrieden ist. Dies kann unter Umständen am Zusammenspiel mit dem Mobiliar, dem Wechsel von Beleuchtungskörpern und Farben oder an der natürlichen Ausleuchtung des Raums je nach Tages- oder Jahreszeit liegen. Diese Faktoren kann der Verleger nicht beeinflussen; sie sind ihm zum Zeitpunkt der Verlegung meist nicht bekannt.

Es ist daher ratsam, trocken ausgelegte Flächen vor der endgültigen Verlegung zu fotografieren, diese Aufnahmen dem Bauherrn vorzulegen und sich den per Foto dokumentierten Verlegevorschlag schriftlich freigeben zu lassen. Je nach Art der Baustelle und zeitlicher Verfügbarkeit des Bauherrn ist dies jedoch häufig nicht einfach zu bewerkstelligen.



### Allgemeine Objektinformationen

#### Objekt:

Bodenbelag in einer Konditorei San Gimignano, Toskana, Italien

#### Foto:

Informationsdienst Naturstein, Trier

Unser Fachautor Dipl.-Ing. (FH) Detlev Hill ist Marketing-Berater für die Natursteinindustrie, Handels- und Handwerksunternehmen sowie Referent zahlreicher Seminare zum Thema Verkaufsförderung und Gestaltung.

Tel.: 06 51 / 8 34 43

Fax: 06 51 / 9 98 05 17

E-Mail: steininfo@t-online.de

Internet: [www.steininfo.de](http://www.steininfo.de)

# MAPEI Planitop 400:

# Drei in einem.



STANDFESTER,  
SCHWINDKOMPENSIERTER,  
SCHNELL ABBINDENDER GEFÄLLE-  
SPACHEL, REPARATUR- UND MODELLIER-  
MÖRTEL FÜR SCHICHTDICKEN VON 1 BIS 40 mm

- Zum Herstellen von Gefällespachtelungen auf Beton, Mauerwerk, Estrich
- Zur Reprofilierung an Wand-, Boden- und Decke
- Zur Instandsetzung von Industrieböden und Treppentritten
- Zur Schadensbeseitigung an Betonfertigteilen
- Zur Montage von Betonrohren
- Zur Ausbildung von Hohlkehlen vor Ausführung von Abdichtungsarbeiten
- Chromatarm gemäß TRGS 613

FAST SETTING, SHRINKAGE COMPENSATED THIXOTROPIC MORTAR  
FOR REPAIR AND FINISHING OF REINFORCED CONCRETE,  
APPLICABLE IN THICKNESSES BETWEEN 1 AND 40 mm  
IN A SINGLE COAT

MORTIER THIXOTROPE A RETRAIT COMPENSE ET A PRISE RAPIDE  
POUR LA PREPARATION SUPERFICIELLE ET LA FINITION  
DU BETON APPLICABLE EN EPAISSEUR VARIABLE DE  
1 A 40 mm EN UNE SEULE PASSE

SNELBINDENDE, THIXOTROPE MORTEL MET  
BEPERKTE KRIMP, VOOR HET HERSTEL VAN  
TOPLAGEN EN HET AFWERKEN VAN BETON;  
IN EEN KEER AAN TE BRENGEN IN  
LAAGDIKTEN VAN 1 TOT 40 mm

## **Schnell- und Reparaturspachtelmasse MAPEI Planitop 400 –**

ein multifunktionaler Alleskönner mit drei starken Seiten: Einerseits standfester, schnell abbindender Gefällespachtel, andererseits auch der perfekte Reparatur- und Modelliermörtel. Von 1 bis 40 mm. Im Innen- und Außenbereich. 10 Minuten Verarbeitungszeit. Schon nach 3 Stunden belastbar.



[www.mapei.de](http://www.mapei.de)

 **MAPEI®**

Mapei GmbH, 63906 Erlenbach, Tel. 09372 9895-0, Fax 989548